**Umgang mit Texten**

**Lesetechniken**: Je nach Absicht, Situation und Textbeschaffenheit bieten sich unterschiedliche Lesetechniken an.

**Lesestrategien** sind zentral für das Erschließen von Sachtexten oder literarischen Texten.

**Unterstreichen und Markieren:**

**Wie viel unterstreichen/ markieren?** Unterstreichen Sie sparsam.

**Was unterstreichen/ markieren?**

Markierungen sollen den Text übersichtlicher machen und helfen, die entscheidenden Informationen des Textes herauszuheben. Leitfrage des Unterstreichens sollte nicht primär sein: Was interessiert *mich* am meisten?, sondern: Welche zentralen Überlegungen stellt der *Autor* des Textes an?

(*Schlüsselbegriffe!*)

**Wie unterstreichen/ markieren?**

Die Art und Weise, wie man im Text arbeitet, entscheidet häufig darüber, ob es gelingt, den Text übersichtlicher zu machen.

***Am besten ist es, wenn man sich ein festes System von Markierungen aneignet und dies bei allen Texten verwendet.***

### alternativ: Text löschen

**Effektives Lesen - Merksätze**

* Den Text erst genau lesen, bevor Markierungen angebracht werden
* Sparsam unterstreichen
* Den Aufbau des Textes deutlich machen
* Absätze als Bezugseinheit wählen
* Zentrale Informationen markieren
* Stichworte am Rand notieren
* Die Palette der Markierungsmöglichkeiten nutzen
* Auf Übersichtlichkeit und Einprägsamkeit achten.

**Dreischritt zur Entwicklung eines begründeten Urteils zu der Aussage eines Textes oder einer dargestellten Position**

1) Zunächst sollte als Grundlage für die Entwicklung des begründeten eigenen Urteils das Textzitat/ die Aussage/ die vorgelegte Deutung des Sachverhalts/ die These, also der Gegenstand der Auseinandersetzung erläutert werden.

2) In einem zweiten Schritt ist im Sinne einer Entwicklung des begründeten eigenen Urteils der Gegenstand der Auseinandersetzung sowohl würdigend als auch kritisch in den Blick zu nehmen.

3) In einem dritten Schritt ist ein eigenes Urteil zu formulieren, das durch Einbeziehen der genannten Argumente sachlich begründet ist und sich schlüssig aus den vorangehenden Überlegungen ergibt.

Herausarbeiten von Textstruktur und Gedankengang des Autors durch Benutzen von Sprechaktverben

Mit der Hilfe sogenannter Sprechaktverben lassen sich bei der Analyse eines Sachtextes gedankliche Schritte und Absichten eines Verfassers bestimmen. Indem man solche Verben konsequent und treffend verwendet, kann man der **Gefahr einer bloßen Textparaphrase** vorbeugen.

Um den jeweiligen Sprechakt bestimmen zu können, ist es wichtig, entsprechende Signale des Textes, wie z.B. Konjunktionen und Adverbien, wahrzunehmen und sachgerecht zu deuten.

*Der Verfasser/Autor:*

***EINLEITUNG***

1. *thematisiert,*
2. *reflektiert, untersucht, fragt, erörtert, setzt sich auseinander mit,*

***Beschreibung der gedanklichen Struktur***

1. *meint, behauptet, stellt die These auf, legt dar, stellt dar, stellt fest,*
2. *nimmt an, vermutet, erwartet, glaubt, setzt voraus, geht davon aus,unterstellt,*
3. *beweist, begründet, belegt, untermauert, stützt,*
4. *zitiert, stützt sich auf, beruft sich auf, bezieht sich auf, greift auf etwas zurück,*
5. *unterstreicht, verdeutlicht, hebt hervor, betont, stellt heraus,*
6. *deutet an,*
7. *definiert, klärt, erklärt,*
8. *kommentiert, veranschaulicht, beschreibt, erläutert,*
9. *erweitert, schiebt ein, ergänzt, fügt hinzu, merkt an,*
10. *greift auf, verweist auf, knüpft an etwas an,*
11. *verknüpft, vergleicht, parallelisiert,*
12. *unterscheidet, differenziert, grenzt voneinander ab, kontrastiert,*
13. *stimmt zu, bejaht, pflichtet bei, unterstützt, bekräftigt,*
14. *gibt zu, räumt ein, gesteht zu, erkennt an, akzeptiert, schließt sich ...an,*
15. *bezweifelt, hinterfragt, gibt zu bedenken, lehnt ab, stellt in Frage, bestreitet, kritisiert, widerlegt, wendet ein, problematisiert, widerspricht, tritt entgegen, schließt aus,*

***Fazit/Schlussfolgerung***

1. *kommt zu dem Ergebnis, fasst zusammen, zieht das Fazit,*
2. *leitet daraus ab, folgert, schließt daraus, zieht die Konsequenz,*
3. *wertet, beurteilt,*

***Wirkungsabsicht/ Intention***

1. *appelliert an, ruft auf, fordert auf, warnt vor,*
2. *schlägt vor, empfiehlt, rät (an, zu), wirbt für.*